

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 78 (1952)
Heft: 49

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



HOROSKOPE

Eines Tages prophezeite das Horoskop: «Sie werden Stunden höchster Erwartung durchleben, tauschen aber dagegen den Inhalt von Wolken ein, die sich rechtzeitig und verheißungsvoll auf drei Seiten des Horizonts zeigen werden.»

Diese Voraussage hielt Karl – ein Fußballfanatiker und hemmungsloser Horoskopgläubiger – für den Fingerzeig eines gutgelaunten Fatums, denn die «verheißungsvollen Wolken» könnten natürlich nichts anderes bedeuten – da er in bezug auf Dinge außerhalb des Sports ziemlich wunschlos war – als den endlichen

Aufstieg der «Old-Socks» – seines Vereins – in die Nationalliga A.

Gelassen, überzeugt und zuversichtlich nahm er darum am entscheidenden Sonntag inmitten des gegnerischen Publikums Platz, auf daß der Mut, der ihm aus der günstigen Konstellation der Sterne zuströmte, aller Welt sinnfällig vor Augen geführt werde. Aber damit nicht genug, begann er das Spiel des Gegners in einer Art zu kritisieren, die auch den Gelassensten in Siedehitze bringen mußte.

Und er hatte wahrlich Grund genug zu abfälligen Bemerkungen, denn die «Old-Socks» beherrschten – wie das Horoskop vorausgesagt hatte – ganz eindeutig das Feld. Sie waren ständig am Ball und gaben das Leder nur für unbedeutende Eskapaden an den Gegner ab. Dieses Katze- und Mausspiel, dieser unablässige Sturm und Drang aber blieb leider in der ersten Halbzeit ohne Torerfolg. – Natürlich erntete Karl, infolge seiner boshaften Bemerkungen manche Grobheit, die jedoch vorläufig ohne Folgen wirkungslos von ihm abprallten.

Auch beim Wiederantritt kam das Spiel der «Old-Socks» nicht über saffloses Dribbeln ohne Schuß- und Durchschlagskraft hinaus, doch erhitzten sich die Gemüter jetzt allmählich und Karl verbrachte inmitten des feindlichen Lagers Augenblicke, in denen er seine ganze Zuversicht und Horoskopgläubigkeit, aber auch seinen ganzen Mut zusammennehmend mußte, da für das Spiel und sein Wohlbefinden, zuweilen Schlimmes zu befürchten war.

Und endlich – in der vierten Minute vor dem Abpfiff geschah es dann ...

Der Schiedsrichter gab auf ein «Foul» des Rechtsaußen einen Strafstoß gegen die «Old-Socks» – 20 Meter vor ihrem Tor. Karl triumphierte, denn hier in dieser unerwarteten Komplikation lag – dessen war er sicher – die große Siegeschance, das erhoffte Wunder, und er wartete geradezu darauf, daß dem Leder Flügel wachsen würden, um es, die Richtung wechselnd, ins gegnerische Tor zu tragen.

Doch nichts dergleichen geschah. Der Ball kräftig gekickt, wurde von dem Verfeidiger schlecht gestoppt und rollte, da ihn der Goalmann um Haarsbreite verfehlte, gemütlisch ins Tor der «Old-Socks».

Die Schlacht war verloren, daran gab es nichts mehr zu deuteln, und als Revanche für sein unfaires Benehmen wurde Karl von starken Armen hochgehoben, um mit spöttischen und hohnvollen Bemerkungen mitten auf dem Spielfeld abgesetzt zu werden. – Und dann begannen die «verheißungsvollen Wolken», die unterdes am Himmel aufgezogen waren, mit Sturm und Wetter auf ihn herabzupraseln. Sie trafen ihn völlig schutzlos und durchnäßten ihn in wenigen Augenblicken bis auf die Haut.

Da aber das rechtzeitige Erscheinen dieser Wolken doch gewissermaßen den prophetischen Spruch erst richtig erfüllte, wenn auch im mißverstandenen Sinne, wurde Karls Gläubigkeit in den Gang der Gestirne und in die Aussagen ihrer Deuter nicht erschüttert. – Denn über irdische Bedenken und Hindernisse hinweg, schwört der Horoskopssüchtige auf das Horoskop seines Leibblattes, immer und unter allen Umständen – mag kommen was will – Die Sterne lügen nicht – wer wagt daran zu zweifeln?

Albert Hochheimer

Jockey



Im Winter erst recht Jockey....

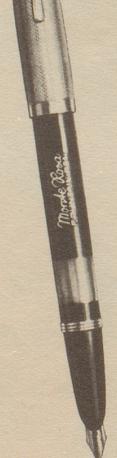
denn bei langen Hosen zeigt sich besonders klar, wie ausgeglichen der richtige masculine-support trägt, wie sicher die Jockey-Front schließt. Wer den Jockey-Komfort kennt, will ihn nicht mehr missen.

Jockey kennt man am

Kennzeichen für Original-Jockey

Jockey „überknie“
– bis Knöchel
In Wolle, Lanconfil,
Spezialbaumwolle
und jetzt auch mit Mirlon verstärkt

Monte Rosa



der formschöne, zuverlässige und preiswerte Schweizer Qualitäts-Füllhalter mit der glattschreibenden, geschmeidigen Goldfeder.

Preislagen von Fr. 10.– bis Fr. 40.–

Fabrikant:

FRITZ DIMMLER AG

Zürcher Füllhalter-Fabrik

ZÜRICH

ADLER Mammern

Telephon
(054) 86447

Herrliches aus Geflügelhof, Kamin und Fischtrough

Hartnäckige Hühneraugen
beseitigt der **HEXA-STIFT**
Fr. 1.50 / in Apotheken und Drogerien

RONSON

Der Welt
bestes
Feuerzeug!



Echte RONSON
schon ab
Fr. 28.–

K. Herzog AG. Zürich

Die Originale der im Nebelpalster erschienenen Bilder sind käuflich.
Schreiben Sie an den Nebelpalster-Verlag Rorschach



Alois Carigiet und Selina Chönz

FLURINA UND DAS WILDVÖGLEIN

Schellen-Urslis Schwester

Ein Engadiner Kinderbuch mit herrlichen siebenfarbigen Bildern und vielen Zeichnungen.

Format 24,5 x 32,5 cm

Fr. 12.50

Zauberhaft schön wie der „Schellen-Ursli“, welcher auch in England und Amerika eine begeisterte Aufnahme gefunden hat.



Eleanor Estes

DIE MOFFAT- KINDER

Mit 71 Illustrationen von Louis Slobodkin
Gebunden Fr. 14.80

Die von der Klassikerin der amerikanischen Jugendliteratur erzählten Jugenderlebnisse von vier Geschwistern strahlen jene Lebensfreude aus, welche die besten Kinderbücher aller Kontinente auszeichnet.



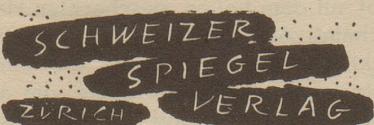
Ralph Moody

RALPH BLEIBT IM SATTEL

Wir Sieben ohne Vater im Wilden Westen

Mit 23 Bildern v. Edward Shenton
Gebunden Fr. 14.80

Die Jugenderlebnisse des Verfassers im Lande der tausendköpfigen Rinderherden. Ralph wird nach dem frühen Tode des Vaters zur Stütze der siebenköpfigen Familie.



Elastisch, formschön, elegant durch große Haltbarkeit bekannt

★ SEIT EINEM JAHRHUNDERT FÜHREND

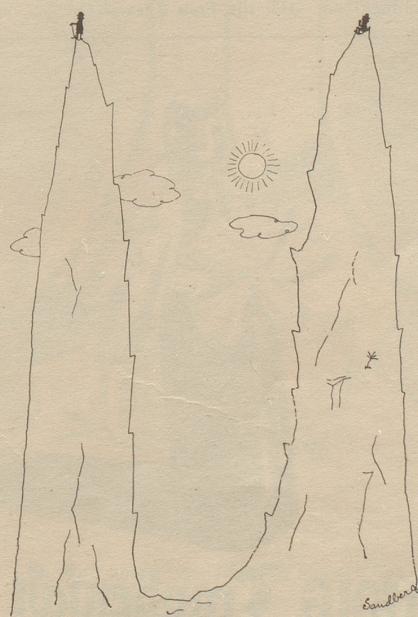
Generalvertreter: Emil Rebsamen, Grendel 21, Luzern



eine Freude Gast zu sein!



Scholl's Zino-pads



«He, haben Sie einen Büchsenöffner?»
Söndagsnisse-Strix



Mit Nussgold schmeckt's besser



Sooooo alt mödig?

Nein, das sind Sie sicher nicht! — Aber warum stricken Sie dann noch mit den almodischen Stricknadeln? Gibt es doch seit vielen Jahren den einzigartigen PASSAP-Handstrickapparat, diesen herrlichen Helfer jeder Frau, die viel zu stricken hat! Mit dem PASSAP-Apparat stricken Sie alles genau wie von Hand, nur viel schneller, müheloser und — sogar schöner!

Glatt und Rippen flächenweise und zu individuellen Mustern kombiniert. Vielfarbige Norwegermuster reihenweise und nicht Masche für Masche. Tatsächlich jede Garnsorte: vom dünnen Baumwollgarn bis zur dicken Bergschafwolle, ja sogar Bast. Aufnehmen, Abnehmen, Knopflöcher, Spickel — alles geht so leicht und mühelos, dass es ein Vergnügen ist. Eine geübte PASSAP-Strickerin strickt leicht einen Pullover in einem Tag.

PASSAP-D, der Apparat für individuelles Handstricken kostet nur Fr. 372.- inkl. Anlernung, Zahlungs erleichterungen, auch Sparabonnement möglich. Verlangen Sie illustrierten Prospekt und Adresse der Vertretung mit untenstehendem Coupon.

PASSAP AG, Postfach, ZÜRICH 27

BITTE DEUTLICH SCHREIBEN!

Name, Vorname:

Wohnort, Kanton:

Strasse: